



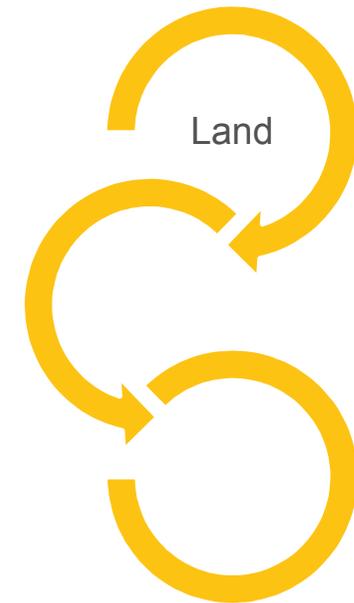
Sonder-Bürgermeisterversammlung zur Flüchtlingsunterbringung

Freitag, 23. Oktober 2015

Kleiner Saal
FORUM Merzhausen

Die 3 Stufen der Flüchtlingsunterbringung

- Erste Stufe der Unterbringung-
Landeserstaufnahmeeinrichtungen
 - Die erste Station für Asylbewerber und die meisten sonstigen Flüchtlinge sind die Landeserstaufnahmeeinrichtungen, die von den Regierungspräsidien betrieben werden.



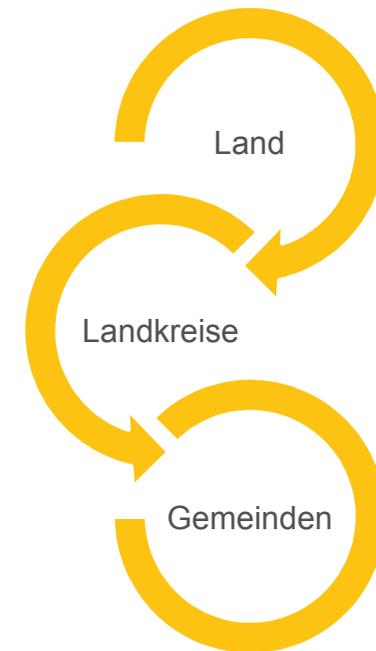
Die 3 Stufen der Flüchtlingsunterbringung

- Zweite Stufe der Unterbringung – Zuteilung in die Stadt- und Landkreise
 - Von den Landeseinrichtungen aus geht der Weg der Asylsuchenden und Flüchtlinge in die Stadt- und Landkreise, wo sie vorläufig untergebracht werden. Diese Zuteilung erfolgt nach einem Bevölkerungsschlüssel.
 - Die Aufnahmequote des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald beträgt hierbei rund 2,8 v.H.
 - In den Einrichtungen der Stadt- und Landkreise bleiben die Betroffenen bis zum Abschluss des Asylverfahrens, das der Bund (BAMF) ausführt – Dauer: von 6 bis max. 24 Monate.



Die 3 Stufen der Flüchtlingsunterbringung

- Dritte Stufe der Unterbringung – Gemeinden
 - Nach dem Ende der vorläufigen Unterbringung oder wenn besonders schutzwürdige Gründe vorliegen z.B.: bei Familien, dürfen Flüchtlinge privat Wohnraum suchen beziehungsweise werden die Flüchtlinge innerhalb des Landkreises auf die **kreisangehörigen Gemeinden** verteilt.



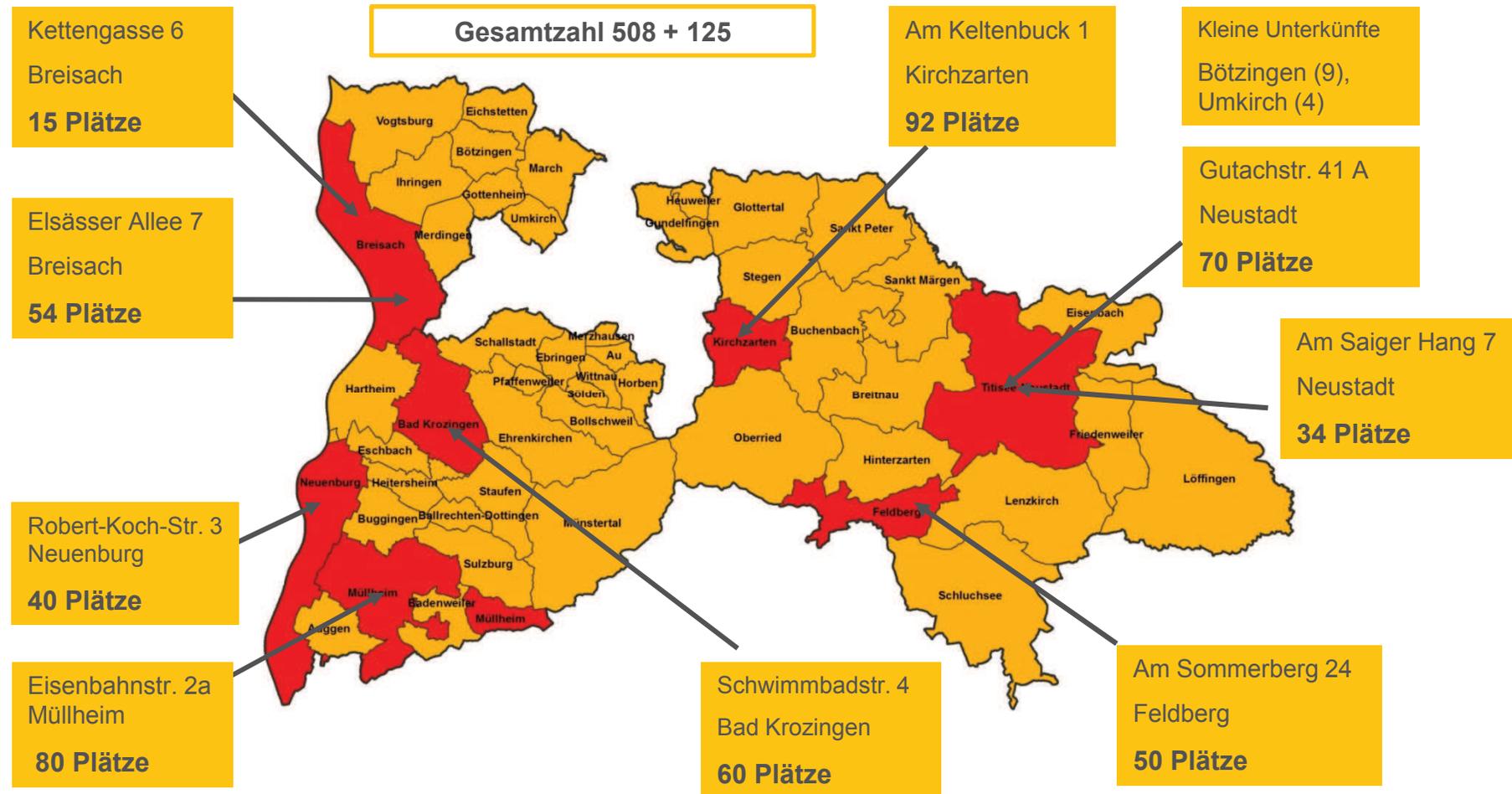
Zuteilung vom Landkreis an die Gemeinden zur Anschlussunterbringung

Aktuelle Entwicklung hinsichtlich der Zuweisungen in den Landkreis

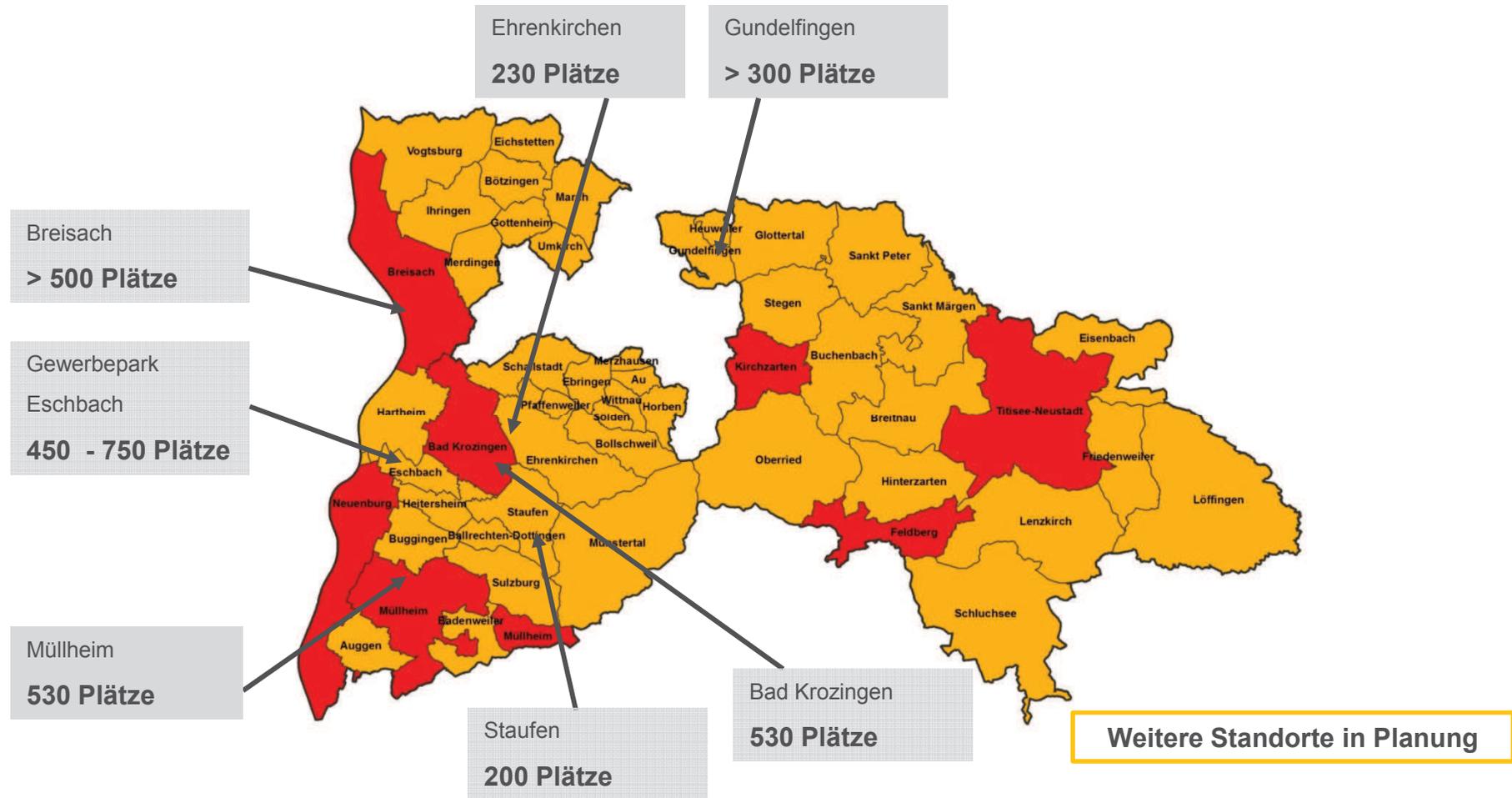
Mai 2015	94 Personen
Juni 2015	94 Personen
Juli 2015	188 Personen
August 2015	269 Personen
September 2015	230 Personen
Oktober 2015	500 Personen?

- **Bis Jahresende** müssen noch zusätzlich **mindestens 1.000 – 1.200** Personen aufgenommen werden.
Ein Rückgang der Zugangszahlen ist nicht zu erwarten.

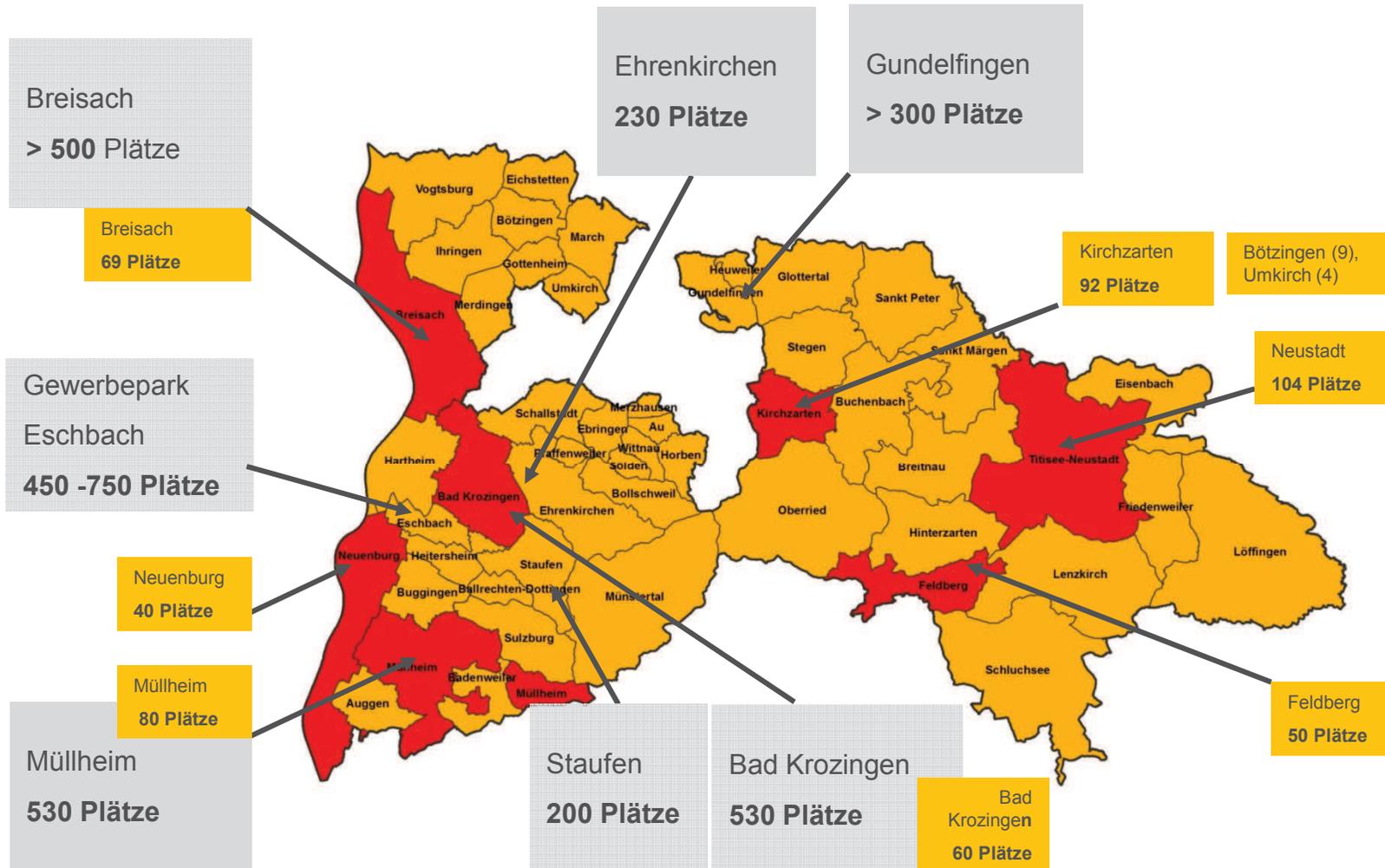
Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Stand 30.06.2015



Unterbringung neu im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ab August 2015 – insbesondere in Behelfsunterkünften



Unterbringung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Gemeinschafts- und Behelfsunterkünften



Entwicklung der Zuweisungszahlen

Ziel: 7.000 Plätze bis Ende 2016 für die vorläufige Unterbringung durch den Landkreis **und** danach die Anschlussunterbringung durch die Gemeinden

Anzahl der Plätze
2015/ ab 2016:

bis Juli 2015: 651 Plätze
ab August 2015: 2.400 Plätze
Geplant ab 2016: 3.700 Plätze

Bei 100 zugewiesenen
Flüchtlingen/ Woche und der
Dauer von ca. ½ Jahr:

½ Jahr – 2.500 GU/ BU
½ Jahr – 2.500 GU/ BU
½ Jahr – 2.500 GU/ BU
= rd. 7.500 Plätze

rd. 250.000 Einwohner
7.000 Plätze
ca. = 2,8 %
28 Flüchtlinge/ 1.000 EW



Eindrücke Behelfsunterkunft Gewerbepark

